Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 174. Donnerstag, den 29. Juli. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. Juli 1847.

Herr Particulier Ledebur aus Berlin, die Herren Kaufleute Krause aus Hamburg, Seeling aus Stolp, Bohr aus Stettin, log. im Engl. Hause. Herr Candid. der Medicin E. Schlesüger, die Herren Rittergutsbesitzer Baron v. Ropp aus Kurland, Dressler aus Schreitlaugk, Herr Kaufmann E. Groß aus Mewe, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Rittergutsbesitzer Bogen auf Kittnowo, von Brösigke nebst Gemahlin auf Triesack, Herr Oberförster Grunwald aus Pelplin, Herr Hauptmann von Wohlgemuth nebst Gemahlin aus Brieg in Schlesien, log. im Hotel du Nord. Der Kais. Russ. Hof-Drechslermeister, Tempereurer und Petersburgische Kaufmann Herr Esch und Herr Drechslermeister Gielow aus St. Petersburg, Herr Kaufmann Hähring aus Stolp, Herr Assessor Heidinger aus Berlin, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Salewski nebst Frau Gemahlin aus Barlewin, v. Wernsdorff aus Braunsberg, Herr Cadett Fr. v. Wernsdorff aus Culm, Herr Prediger Ziegler nebst Familie aus Zezenow, Herr Lieutenant v. Kleist aus Wien, Herr Kaufmann Borchardt aus Pr. Stargardt, log. in den 3 Mohren. Die Herren Rittergutsbesitzer v. Rekowski nebst Familie aus Schluschau, v. Tesmer nebst Familie aus Bochow, v. Merkert nebst Familie aus Rohlau, Weith aus Salin, Herr Kaufmann Stryck aus Stettin, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer v. Zaleski aus Pinschin und v. Zipnewski aus Bartels, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Alle Diejenigen, welche bei dem hierselbst in der Frauengasse No. 832. wohnhaften concessionirten Pfandleiher Meyer Pick Pfänder niedergelegt haben, welche seit

sechs Monaten und länger verfallen sind, werden hierdurch aufgefordert, diese Pfänder dennoch vor dem auf den

30. (dreißigsten) September c.

und nöthigenfalls auf die folgenden Tage vor dem Auctionator Herrn Engelhardt in der Frauengasse No. 832. zum öffentlichen Verkaufe derselben anberaumten Termine einzulösen, oder wenn sie gegen die kontrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermeinen sollten, solche uns zur weitern Verfügung ungesäumt anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkaufe der gedachten, in Kleidungsstücken, Prätiosen und sonstigen Gegenständen bestehenden Pfänder in dem erwähnten Termin verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelde der Pfandgläubiger wegen seiner im Pfandbuche eingetragenen Forderungen befriedigt, der etwa verbleibende Ueberschuß an die Armenkasse abgeliefert und demnächst Niemand weiter mit einigen Einwendungen gegen die kontrahirte Pfandschuld gehört werden wird.

Danzig, den 9. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der hiesige Kaufmann Abraham Fast und dessen jetzige Ehefrau Marie Mathilde geborene Fast, haben vor Eingehung ihrer Ehe, durch einen am 12. Juli c. vor dem Patrimonial-Gericht des französich-evangelischen Consistorii zu Königsberg errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 20. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Daß der hiesige Kaufmann Ferdinand Gustav Böttcher und dessen Braut Johanna Carolina Rohl vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 30. vorigen Monats die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 1. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Am 9. September c. von Morgens 9 Uhr ab sollen auf hiesiger Festung circa 700 Bände belletristisch- u. wissenschaftlichen Inhalts zur Concursmasse des Leihbibliothekars Carl Ferdinand Löffler gehörig, werkweise oder je 10 Bände, öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Specielle Nachweisungen und Cataloge über die vorhandenen Bücher, können an Gerichtsstelle und in der Behausung des Concurscurators Herrn Justiz-Commissarius Häker in Graudenz eingesehen, oder auf portofreie Anfragen zur Einsicht überschickt werden.

Festung Graudenz, den 14. Juli 1847.

Königl. Civil-Gericht.

Entbindung.

5. Heute wurde meine Frau, geb. Focke, von einem Knaben glücklich entbunden, welches statt besonderer Meldung ergebenst anzeige.

W. Voigt.

Danzig, den 27. Juli 1847.

Literarische Anzeige.

6. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse 598. ist zu haben:

Plan
des See-Bade-Orts
Zoppot bei Danzig.
Aufgenommen von Art.-Lieut. Strieber,
Preis 10 sgr.

Anzeigen.

7. Die geehrten Mitglieder der landwirthschaftlichen Vereine werden hierdurch ergebenst davon benachrichtigt, daß am 6. August c., General-Versammlung der landwirthschaftlichen Vereine und am 7. August Thierschau im hiesigen Schießgarten stattfinden wird.

Danzig, den 20. Juli 1847.

Landwirthschaftliche Centralstelle für den Regierungs-Bezirk Danzig.
Arnold. Gumprecht.

8. Zu der im vorigen Jahre beschlossenen alljährlichen Versammlung der ehemaligen Zöglinge des Königl. Gewerbe-Instituts, welche diesmal am 24., 25. und 26. September in Berlin stattfinden soll, laden wir dieselben hiemit ein und bemerken dabei, daß jeder Theilnehmer einen befreundeten Techniker als Gast einzuführen berechtigt ist, Näheres aber Herr Louis Duske in Günthershof bei Oliva auf Anfrage mitzutheilen und Anmeldungen bis zum 8. September entgegen zu nehmen die Güte haben will.

Das Comité für die Versammlung der ehemaligen Zöglinge
des Königl. Gewerbe-Instituts.
Baumann. Baumbach. Lüttig. Wiebe.

9. Eingetretener Familienverhältnisse wegen ist ein Erbpachtsgut, 9 Meil. von Danzig, v. circa 5 Hufen culmisch, wovon viel Wiesen, mit guten Wirthschaftsgebäuden, mit sämmtlichem lebenden und todten Inventarium, mit vollem Einschnitt wie alles steht und liegt, für den Preis von 8000 rtl. mit einer Anzahlung von mindestens 2500—3000 rtl. sofort aus freier Hand zu verkaufen. Reflectirende mögen sich gefälligst unter Litt. C. 32. im Intelligenz-Comtoir melden.

10. Nätherinnen, welche ganz feine Oberhemden auf das Sauberste zu arbeiten im Stande sind, finden bei uns sofort dauernde Beschäftigung, aber nur solche mögen sich melden. Gebrüder Schmidt.

11 Ein massives neu erbautes Haus mit 6 decorirten Zimmern, einem Wohnkeller, in einer Hauptstraße der Rechtstadt, wegen der guten Lage zu jedem Geschäfte sich eignet, steht aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können das Nähere erfahren Scheibenrittergasse No. 1249., drei Treppen hoch.

12. In Bütow wird ein gebildeter junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, der Kenntniß vom Material- und Speicher-Geschäft besitzt, auch etwas polnisch spricht zum 15. September gesucht. Auskunft Mattenbuden No. 258.

13. **Seebad Kahlberg.**

In dem wegen seiner weiten herrlichen Aussicht Belvedere genannten Kurhause sind wieder mehrere Zimmer zur 2. Saison, welche vom 1. August bis 15. September dauert, frei geworden. Anfragen dieserhalb an den Unterzeichneten werden portofrei erbeten und sind nach Kahlberg bei Elbing zu adressiren.

August Silber.

14. **Café National.**

Heute Donnerstag **musikalische Abend-Unterhaltung** v. den Geschwistern Ehnert.

Brämer.

15. **Schröders Garten am Olivaerthor.**

Heute Donnerstag großes Konzert für Militairmusik in drei Abtheilungen, in den ZwischenPausen **Kunstproduction** des Magiers Herrn Neuwald. In der dritten Abtheilung großer **Zapfenstreich** mit bengalischer Beleuchtung. Entree wie bekannt. Anfang 6 Uhr.

16. Donnerstag, den 29. Juli, athletische Vorstellung mit neuen Veränderungen des **J. Reinhardt in der Sonne am Jacobsthor.**

17. Donnerstag, den 29., musikal. Unterhaltung von den Geschwistern Ehnert im Jäschkenthale bei Spliedt.

18. **Heute Donnerstag**, den 29., musikalische Abendunterhaltung.

Schewitzki.

19. **Caffee-Haus in Schidlitz.**

Daselbst findet heute von der Familie Karbath Harfen-Konzert statt.

20. ☞ Der Magier und Zauberkünstler Ludwig Neuwald, dessen Kunstproductionen im Dampfboot No. 88. schon rühmlichst erwähnt worden, wird Montag, den 2. und Dienstag, den 3. August, im Wäldchen zu Dreischweinsköpfe eine große Kunstvorstellung zu geben die Ehre haben. Bei ungünstiger Witterung findet die Vorstellung im Lokal statt. Konzert an beiden Tagen. Entree nach Belieben. Anfang 7 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet C. W. Droß.

21. Ein noch in Condition servirender, der deutschen u. polnischen Sprache mächtiger Gehilfe, wünscht im Material- oder Destillations-Geschäft ein Engagement. Adressen im Intelligenz-Comtoir Litt C. M.

22. Gesundheitsflanell, wie dergl. Hemden, gute Steppdecken, Stepp-Unterröcke, Badehemden und Seegras-Matratzen haben wir vorräthig.

Gebrüder Schmidt, Langgasse 516.

NB. Bestellungen werden auf obige Gegenstände stets angenommen und auf das beste und prompteste ausgeführt.

23. Erinnerung für Damen.

Nach meiner Anzeige am 22. d. M. zeige ich hiemit ergebenst an, daß mein Unterricht im Zuschneiden, Putzmachen, sowie auch in den andern 30 verschiedenen Damenarbeiten bereits angefangen hat. Damen, die noch an dem Unterricht Theil zu nehmen wünschen, bitte ich spätestens bis zum 30. d. M. sich zu melden. Auch gebe ich Unterricht nach italienischer Art Strohhüte zu waschen, sowie auch Blonden, Handschuhe, Federn, Seide, Wolle, Krepp, Kleider, türkische Shawls u. s. w. und seidene Zeuge zu färben. Auch nehme ich Bestellungen obige Artikel zu färben und zu waschen an mit der festen Versicherung, daß Sie dieselben so wie neu retour erhalten. Auch für Herren werden Handschuhe gewaschen, ohne den mindesten Geruch und wie neu. Probearbeiten und Bedingungen sind in meiner Wohnung, Hl. Geistgasse 939., zu erfragen. Amalie Jakuery, Damenkleider-Musterzeichnerin.

24. Das erwartete **Asphalt-Filz** ist angekommen; und können diejenigen die davon zu haben wünschten, dasselbe jetzt erhalten, bei
Ed. Hawley, Niederstadt, Weidengasse No. 430.

25. Ein auf der Vorstadt in voller Nahrung stehendes Gasthaus ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Brodbänkengasse No. 666.

26. Ein junger Mann, mit gut. Zeugniß versehen, sucht in irg. e. Geschäft geg. e. solid. Honorar e. Engagement, w. a. nur f. d. Dominiksz. Ausk. erth. d. Intell.-Com.

27. Altst. Graben- und Ochsengassen-Ecke No. 396. werden Lampen für 2 und 2½ Sgr. sauber gereinigt, a. f. einen äußerst bill. Preis neu lackirt. Rudahl, Klempner.

28. In der Gebauhr'schen **Pianoforte**-Niederlage sind v. jetzt ab a ganz vorzügl tafelf. Pianof. z. hab. Das. st. auch ein älteres sehr gut. Pianof., 6 Oct., z. vk.

29. Schiffer H. Mattern ist von Königsberg über Pillau zur See mit einer Ladung wieder hier angekommen, und will in einigen Tagen von hier über See auf Pillau, Braunsberg, Königsberg, Tilsit und Memel fahren. Diejenigen, so schleunigst Güter auf diese bekannten Orte verladen wollen, belieben sich 2ten Damm 1284. zu meld.

30. Mein Lehrbursche hat einen silbernen Eßlöffel gefunden, der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten rc. in Empfang nehmen.
J. J. Hoff, Tischlermeister,
Jopengasse No. 744. Meubelmagazin.

31. Ein massiver goldner Damen-Siegelring mit doppeltem Wappen, in einem ein Arm mit Schwert, ist verloren, wer ihn Jopengasse 559. eine Treppe hoch, abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

32. Capt. D. Gerth geht mit seinem Schiff Wohlfahrt baldigst nach Stettin u. hat noch Raum für Güter.
Hermann Pape,
Jopengasse No. 729.

33. Ein anständ. Mädchen, d. poln. spricht u. i. Schneid. u. Putzm. geübt ist, wünscht i. ein. Laden oder i. ein. kl. Wirthschaft e. bald. Unterk. Näh. Sandgr. 380. im Verm.-Bür.; das. sind 1 Landwirthin und 4 Ammen zu erfragen.

34. Ein ländliches Grundstück wird bei Anzahlung von 1000 bis 1500 rtl. zu kaufen gesucht. Brandt, Hundegasse 238.

35. Sollte Jemand Lust haben die Nett- und Blonden-Wäsche bis zum 1. Sept. gründlich zu erlernen, so kann derselbe auch gleich vom 1. September ab in diesem Fache eine ganze Kundschaft übernehmen. Meldungen werden angenommen Johannisgasse No. 1269. 1 Treppe hoch.

36. Eine Planbude ist zu verm. auch zu verkaufen Br. Thor-Ecke No. 1346.

Vermiethungen.

37. Brodbänkengasse No. 701. sind 2 Stuben mit Meubeln für die Dominikszeit zu vermiethen.

38. Steindamm 396. ist eine Oberwohnung zu vermiethen. Näh. 398.

39. Für die Dauer des Dominiks sind 2 Geschäfts-Locale, Logis, einzelne Zimmer, ein Stall und Remise, Langgasse 515. zu vermiethen.

40. Breitg. 1045., b. Hoppe u. Kraatz, s. 2 meubl. Zimmer z. vm. u. sogl. z. b.

41. Schmiedeg. 92. A s. Zimm. m. Meubeln, z. Domin. a. auf länger, zu verm.

42. Sandgrube 432 ist e. freundl. Oberwohn. m. eigen. Th., m. u. o. M. v. Okt. z. v.

43. Hunde- u. Gerbergassen-Ecke No. 355,56. ist die Parterre- u. Hange-Etage bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Näheres Fischmarkt No. 1572.

44. In dem Hause Schmiedegasse No. 95. ist die Obergelegenheit, bestehend in 4 Stuben nebst Boden, zu vermiethen, zum Oktober rechter Ziehezeit zu beziehen. Das Nähere zu befragen vor dem hohen Thore No. 473.

45. Frauengasse 857. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen, auch wird zum Speisen angenommen.

46. Breitgasse 1209., 2 Treppen hoch, 2 Zimmer mit Seitenkabinet, Küche, Kammer, Boden, Keller zu vermiethen.

47. **Langgasse No. 532. ist der Flur des Hauses** während des Dominiks zu vermiethen.

48. Johannisgasse No. 1299. ist die Belle-Etage nebst Zubehör zu vermiethen Das Nähere daselbst eine Treppe hoch nach hinten.

49. Ein Ladenlokal mit 1 auch 2 Zimmern, Küche und sämmtlicher Zubehör ganz nahe dem Kohlenmarkt ist, während der Dominikszeit billigst zu vermiethen. Das Nähere bei L. Ewald, Glockenthor u. Laterneng.-Ecke 1948.

50. Ein neuer Laden welcher sich zu jedem Geschäfte eignet, vorzüglich zu einem Zigarren-Gesch., ist sogl. z. v. auch s. das. Zimm. m. u. o. M. z. v. Breitg. 1237.

51. Holzmarkt 1339. ist für die Dauer des Dominiks ein Zimm. m. M. z. v.

52. Töpferg. 77. ist eine Stube mit Meubeln sogleich billig zu vermiethen.

53. Töpferg. 27. ist eine Untergelegenheit von 2 Stuben 3 Kammern und was sonst dazu gehört, wie auch eine Hinterwohnung von 2 Stuben, vorzüglich zur Einquatirhaltung oder für Holzarbeiter, zu vermiethen.

54. Poggenpf. 381. sind für d. Dominiksz. 3 Zimm., auch geth., m. Meub. z. v.

55. Wollweberg. 545. ist eine Wohnung halbjährig für 12 rtl. zu vermiethen.

56. Die Obergelegenh. d. Hauses m. Balkon Kuhthor 294. i. z. Dominik z. v.
57. Weißmönchenkircheng. 55. s. 2 St. m. Kab, 2 Küch., u. 2Böden zu vermieth.
58. Schnüffelm 634. sind 1 Laden, Comtoirstube u. Küche sogleich zu verm.
59. Dienerg. 149. ist ein kleines Logis mit Meubeln zu v. u. gleich zu bezieh.
60. Heil. Geistg. 963. ist 1 Vorstube mit Meubeln an Herren zu vermiethen.

A u c t i o n.

61. Die zum 30. d. M. zu Miggau anberaumte Auction wird hiemit aufgehoben.
Joh. Jac. Wagner, stellvertr. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

62. **J. C. Freitag's Handschuhlager Langgasse №** 409. ist durch neue Zusendungen aufs vollständigste assortirt und empfiehlt alle Sorten französische und deutsche Glacee-, schweidnitzer Waschleder, sowie seid., Zwirn- und baumwollene Handschuhe aller Art in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

63. ☞ Eine Sendung der neuesten und geschmackvollsten Mouselin de Laines, wie auch andere moderner Kleiderstoffe erhielt und empfiehlt zu den billigsten Preisen E. Fischel.

64. Bromberger Biberschwänze zu haben im Vesta-Speicher.

65. Guten **Porter** die grosse Flasche 3 und die kleine 2 sgr., beste **Pflaumen** à $2\frac{1}{2}$ sgr. pro ℔ empfiehlt Wilde, Langenmarkt 496.

66. So eben empfing ich aus der Königsberger Dampfmaschinen-Chocoladenfabrik mehrere Sorten **Chocolade** welche ich zu Fabrikpreisen empfehle Wilde, Langenmarkt 496.

67. Rittergasse 1685 steht eine Planbude billig zu verkaufen.

68. **Victoria-Bonbon,** etwas ganz neues, alle bis jetzt bekannten Sorten an Wohlgeschmack weit übertreffend à ℔ 12 sgr. offerirt
die Berl. Bonbon- u. Chocolad.-Fabrik, Wollwebergasse 1987.

69. Durch persönlichen Einkauf in Frankfurt a./O. u. Berlin ist mein Lager wieder auf das vollständigste assortirt und kann ich besonders eine geschmackvolle Auswahl Bänder zu Gürteln, Schärpen, Cravatten, Hauben u. Hüten bestens empfehlen; dgl. Handschuhe in Baumwolle, Zwirn, Halbseide u. Leder, sämmtl. Tapisserie-Artikel. Strickwolle und Strickbaumwolle in allen Farben u. Nummern. Schwarz seid. Fransen in allen Breiten, das neueste in coul. seidnen und wollenen Fransen, Corten zu Kleiderbesätzen zu den billigsten Preisen

Carl H. E. Arndt, Langgasse No. 389.

70. Schlaf- und Badedecken in bester Qualität, so wie die vorzüglichsten englischen Hemdenflanelle, gänzlich krumpffrei empfiehlt die Tuch- u. Herren-Garderobe-Handlung von E. L. Köhly, Langgasse No. 532.

71. **Im neuen Laden, 2. Damm № 1278.,**

sind so eben wieder angekommen die so schnell vergriffenen tanzenden **Bären**, a $7\frac{1}{2}$ Sgr., und die sogenannten unächten Rohrstöcke, a 5 Sgr., auch noch viele andere Gegenstände. Es bittet um zahlreichen Besuch

J. F. Sembach.

72. Pfaffeng. 827. sind billige und gute Schotische Heeringe, Weizenmehl, Käse, Brod und diverse andere Gegenstände stets zu verkaufen.

73. **Frische grüne Pommeranzen offeriren billigst Hoppe u. Kraatz, Langgasse u. Breitgasse.**

74. **Die beliebten Filzmützen u. neuesten Knabenmützen** gingen so eben ein der Tuch- u. Herren-Garderobe-Handlung von

C. L. Köhly, Langgasse 532.

75. Circa 40,000 g. Ziegel 7 rtl. u. Felsen d. Achtel 7 rtl. s. z. vk. i. Schellmühl.

76. Dielen, Sparren, Balk. u. viele and. Bau-Materialien s. z. v. in Schellmühl.

77. Schönes geräuch. Speck a 6 sgr. d. ℔ desgl. Fleisch a 5 sgr. ist wied. zu hab. unter den Speicher in der „Krone" (Brandg.) täglich Vormittag 10 — 12 Uhr.

78. **Engl. u. franz. Reitsättel u. Reitzeuge,** so wie **Sommerpferdedecken u. Chabracken,** Gurte, Steigriemen, Steigbügel u. Sporen erhielten u. empfehl. bill. **J. B. Oertell & Co., Langg. 533.**

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

79.

Das den Eigenthümer George und Regine Schmidtschen Eheleuten zugehörige, in dem Nehrungschen Dorfe Stutthoff belegene, mit der Hypotheken-Nummer 118. und der Dorfs-Haus-Nummer 11. bezeichnete Grundstück, welches auf 373 rtl. 21 sgr. 3 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt ist, soll

am 20. October 1847., Vormittags 10 Uhr,

in Stutthof vor der Gerichtstags-Commission subhastirt werden.

Danzig, den 16. Juli 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

80.

Das dem Buchbinder Theodor Lobegott Meffert zugehörige, in der Rechtstadt auf dem 1. Damm hieselbst unter der Servis-No. 1128. und No. 14. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 3736 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 29. September 1847, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.